

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 85 (2010)
Heft: 5

Autor: Liechti, Richard
Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert,
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omoregie
(rebecca.omoregie@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Zölliker AG, St. Gallen

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 311 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2010 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich lernte die Familie González* vor einigen Jahren im Strandurlaub in Spanien kennen. Das heisst: vor allem Frau G., denn sie war das Sprachrohr der Familie, während Herr G. meist gerade irgendwelche Botengänge mit seinem blitzneuen Offroader ausführte. In der Ferienanlage besaßen die G.s eine Wohnung mit Meerblick. Am nötigen Kleingeld schien es nicht zu fehlen.

Dabei stellte sich heraus, dass die G.s aus dem ebenso staubigen wie ärmlichen Hinterland stammten, wo sie, wie Heerscharen anderer Bauern, fleissig zur Überproduktion billigen Weines beitrugen. Doch die G.s waren schon immer etwas schlauer. Sie mixten nämlich ein süssliches Gesöff, eine Art Schaumwein, der sich prompt als Verkaufsschlager erwies. Jedenfalls reichte es, um sich den Traum von der Ferienwohnung am Meer zu erfüllen. Wer das staubige Hinterland kennt, wird es ihnen kaum verargen.

Bald kauften die G.s eine zweite Wohnung, eigentlich für den Sohn bestimmt. Doch dann bot sich die Gelegenheit, sie mit schönem Profit abzustossen. Da zählten die G.s eins und eins zusammen. Und begannen, in den unzähligen eilig hochgezogenen Feriensiedlungen weitere Wohnungen zu erwerben. Am liebsten ab Plan, weil günstiger, um oft nur Wochen später weiterzuverkaufen. Mit Gewinn natürlich, denn die Preise kannten nur eine Richtung: nach oben. Aus den braven Weinbauern waren Immobilienspekulanten geworden, und sie waren nicht die einzigen.

Nun ist der Traum aus. Auf einer Million unverkaufter Neuwohnungen sitzen all die kleinen und grossen Geschäftemacher, Tausende stehen vor dem Bankrott. Die Bauwirtschaft liegt darnieder, die Arbeitslosigkeit hat sich bereits verdoppelt. Und die Prognosen sind düster (Seite 45). Wer will, kann in Spanien jetzt die Folgen eines kaum regulierten Bodenmarkts besichtigen: eine gänzlich überbaute Mittelmeerküste voller Geisterstädte, im ganzen Land wuchernde Stadtränder mit miserabler Infrastruktur.

Was aus Familie G. geworden ist, weiss ich nicht. Sie wird wohl wieder mehr Zeit in den Rebbergen verbringen. Süssen Wein braucht es auch in Krisenzeiten.

Richard Liechti, Chefredaktor

*Name geändert



Foto: Roger Frei

Die Wogeno Zürich lotet bei ihrem Neubau an der Grüngasse in Zürich die Möglichkeiten flexiblen Wohnens aus. Dank verschiebbarer Schrankwände und Schiebetüren können die Mieter die Wohnungsgrundrisse selbst gestalten.